

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	v
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII

## Teil 1: Einführung

<i>§ 1 Anlass und Ziele der Arbeit</i> . . . . .	3
<i>§ 2 Gang der Untersuchung</i> . . . . .	9

## Teil 2: Dogmatische Grundlagen

<i>§ 1 Verwaltungsbeschlüsse als Gegenstand gesellschaftsinterner Konflikte</i>	13
A. Der Beschluss . . . . .	13
I. Begriff des Beschlusses . . . . .	13
II. Rechtsnatur . . . . .	14
1. Rechtsgeschäft . . . . .	14
2. Eigener Art . . . . .	15
3. Mehrseitigkeit . . . . .	15
III. Abgrenzung zur Ausführungshandlung . . . . .	16
IV. Allgemeines zur Beschlussfassung . . . . .	17
1. Notwendigkeit eines Beschlusses . . . . .	17
2. Zustandekommen des Beschlusses . . . . .	19
a) Form und Ablauf der Beschlussfassung . . . . .	20
b) Ladung . . . . .	20
c) Stimmabgabe . . . . .	21
d) Beschlussfähigkeit . . . . .	21
3. Inhalt von Vorstandsbeschlüssen . . . . .	21
a) Organschaftliche Willensbildung . . . . .	21
b) Beschluss als Grundlage von Verwaltungshandlungen . . . . .	22
V. Der mangelhafte Beschluss . . . . .	22

B. Konfliktpotential bei Beschlüssen der Verwaltungsorgane . . . . .	23
I. Beschlussmängelrecht an der Schnittstelle zwischen materiellem Recht und Prozessrecht . . . . .	23
II. Rechtstatsächliche Betrachtung . . . . .	24
 <i>§ 2 Dogmatik gesellschaftsinterner Streitigkeiten</i> . . . . .	27
A. Zweiteilung gesellschaftsinterner Klagen . . . . .	27
B. Organstreit im Besonderen . . . . .	28
I. Grundlagen . . . . .	28
1. Begriff des Organstreits . . . . .	28
a) Uneinheitliche Terminologie . . . . .	28
b) Eigenes Begriffsverständnis . . . . .	28
c) Organstreit in anderen Rechtsgebieten . . . . .	29
2. Aktienrechtlicher Organstreit . . . . .	30
a) Aktienrechtliche Kompetenzordnung als Ausgangspunkt . .	30
b) Problemkreise des aktienrechtlichen Organstreits . . . .	31
aa) Materiell-rechtliche Probleme . . . . .	31
bb) Prozessuale Probleme . . . . .	32
c) Dogmatische Grundlage . . . . .	33
d) Konstellationen des Organstreits . . . . .	33
aa) Interorganstreit . . . . .	33
bb) Intraorganstreit . . . . .	34
e) Abgrenzungen . . . . .	35
aa) Gesellschafter- bzw. Aktionärsklagen . . . . .	35
bb) Klagen der Hauptversammlung als Organ . . . . .	35
cc) Persönliche Rechte und Pflichten der Organwalter . .	35
II. Bisheriger Entwicklungsstand in Rechtsprechung und Schrifttum .	36
1. Stand der Rechtsprechung . . . . .	36
a) Grundsätzliches . . . . .	36
b) Opel-Entscheidung des BGH . . . . .	37
aa) Sachverhalt . . . . .	37
bb) Urteil des BGH . . . . .	37
cc) Bedeutung der Entscheidung . . . . .	38
c) Sonstige Rechtsprechung . . . . .	39
2. Stand im Schrifttum . . . . .	39
a) Überblick . . . . .	39
b) Bislang diskutierte Fallgruppen . . . . .	40
aa) Kompetenzstreitigkeiten . . . . .	40
bb) Streitigkeiten um Hilfsrechte . . . . .	40
cc) Allgemeine Verhaltenskontrolle . . . . .	41

<i>§ 3 Beschlussmängelstreitigkeiten im gesellschaftsinternen Rechtsschutzsystem</i>	43
A. Begriff des Beschlussmängelstreits . . . . .	43
I. Definition . . . . .	43
II. Beschlussmängel als Gegenstand von Aktionärs- und Organklagen	44
1. Beschlussmängel und Aktionärsklagen . . . . .	44
2. Beschlussmängel und Organstreitigkeiten . . . . .	45
B. Kodifiziertes Beschlussmängelrecht der Hauptversammlung . . . . .	46
I. Anwendungsbereich . . . . .	46
II. Systematik . . . . .	47
C. Analyse der bestehenden Regelungen als Basis für Rechtsfortbildung . . . . .	47
I. Rechtsgeschäftliche Spezialregelung . . . . .	47
II. Rechtssicherheit als Regelungsziel . . . . .	48
III. Institutionenbildung im Beschlussmängelrecht . . . . .	49
1. Einheitliche kassatorische Beschlussmängelklage . . . . .	50
2. Anfechtbarkeit . . . . .	52
3. Bindungswirkung des stattgebenden Urteils . . . . .	53
IV. §§ 241 ff. AktG als Rechtsgewinnungsmaterial . . . . .	53
1. Basis von Gesamt- und Einzelanalogien . . . . .	53
a) Grundsätzliches . . . . .	53
b) Diskutierte Fallgruppen . . . . .	54
2. Sonstiger Vorbildcharakter der §§ 241 ff. AktG . . . . .	55

### Teil 3: Das Beschlussmängelrecht des Vorstands *de lege lata*

<i>§ 1 Ausgangslage: Beschlussmängelrecht des Aufsichtsrats</i> . . . . .	59
A. Beschlussmängelrecht des Aufsichtsrats als Übertragungsgrundlage . . . . .	59
B. Derzeitiger Entwicklungsstand . . . . .	60
I. Regelungsrahmen . . . . .	60
II. Historische Entwicklung des Beschlussmängelrechts beim Aufsichtsrat . . . . .	60
1. Nichtigkeitsdogma . . . . .	60
2. Analogie zu §§ 241 ff. AktG . . . . .	61
3. Feststellungsmodell . . . . .	63
a) Entscheidung des BGH in Sachen Hamburg-Mannheimer . . . . .	63
aa) Sachverhalt . . . . .	63
bb) Entscheidung des BGH . . . . .	64
cc) Weitere Aussagen des BGH zum Beschlussmängelrecht des Aufsichtsrats . . . . .	65

dd) Bedeutung der Entscheidung . . . . .	65
b) Aufnahme im Schrifttum . . . . .	66
4. Weiterentwicklung des Feststellungsmodells bei Verwaltungsbeschlüssen . . . . .	67
III. Grundzüge des derzeitigen Beschlussmängelrechts beim Aufsichtsrat . . . . .	68
1. Grundannahmen . . . . .	68
2. Arten von Beschlussmängeln . . . . .	69
a) Schwerwiegende Mängel . . . . .	69
b) Minderschwere Mängel . . . . .	70
c) Ordnungsverstöße . . . . .	71
3. Prozessuale Aspekte . . . . .	71
<i>§ 2 Grundlagen des Beschlussmängelrechts des Vorstands</i> . . . . .	73
A. Ausgangslage . . . . .	73
I. Gesetzliche Regelung des Vorstandsbeschlussmängelrechts . . . . .	73
II. Grundannahmen zur Behandlung fehlerhafter Vorstandsbeschlüsse . . . . .	74
B. Denkbare Modelle für ein Beschlussmängelrecht des Vorstands . . . . .	75
I. Grundsatzfragen . . . . .	75
1. Zu lösende Probleme . . . . .	75
a) Einzelfragen . . . . .	75
b) Konzeptionelles Regelungsziel . . . . .	76
2. Stellschrauben zur Problemlösung . . . . .	76
II. Übertragung der Grundsätze zum Beschlussmängelrecht des Aufsichtsrats . . . . .	77
1. Debatte um fehlerhafte Aufsichtsratsbeschlüsse als Orientierungspunkt . . . . .	77
2. Vergleichbarkeit von Vorstand und Aufsichtsrat aus beschlussmängelrechtlicher Sicht . . . . .	78
a) Personelle Struktur . . . . .	78
aa) Zusammensetzung . . . . .	78
bb) Klima der Zusammenarbeit . . . . .	79
b) Prozess der Beschlussfassung . . . . .	80
aa) Regelungsdichte . . . . .	80
bb) Einzelne Elemente der Beschlussfassung . . . . .	81
c) Inhalt der Beschlussfassung . . . . .	81
aa) Beschlussgegenstände . . . . .	81
bb) Tragweite und Außenwirkung . . . . .	82
d) Zwischenergebnis . . . . .	83
III. Aufarbeitung des Meinungsstands zum Beschlussmängelrecht des Vorstands . . . . .	83

1. Rechtsprechung . . . . .	83
a) Ausgangslage . . . . .	83
b) Bisherige Rechtsprechung zu Aktionärsklagen gegen Verwaltungsbeschlüsse . . . . .	84
c) Mangusta/Commerzbank II-Entscheidung des BGH . . . . .	85
aa) Sachverhalt . . . . .	85
bb) Urteil des BGH . . . . .	85
cc) Bedeutung der Entscheidung und Einordnung in Recht- sprechung zum organschaftlichen Beschlussmängelrecht	88
d) Verallgemeinerungsfähigkeit der Rechtsprechungsgrundsätze	90
aa) Verallgemeinerungsfähigkeit der Aussagen zum genehmigten Kapital . . . . .	90
(1) Ablehnung der Analogie zu §§ 241 ff. AktG . . . . .	90
(2) Wahrung der aktienrechtlichen Kompetenzordnung durch Feststellungsklage . . . . .	91
(a) Spezifika im Recht des genehmigten Kapitals . . . . .	91
(b) Klagerichtigkeit als Kompetenzproblem . . . . .	92
(3) Zulassung der Feststellungsklage als Rechtsschutzkorrektiv . . . . .	93
bb) Übertragung der Grundsätze zur Aktionärsklage auf Organklagen . . . . .	93
cc) Zwischenergebnis . . . . .	94
2. Schrifttum . . . . .	94
3. Wesentliche Argumente . . . . .	96
a) Argumente für die Analogie zu §§ 241 ff. AktG . . . . .	96
aa) Vorteile der Anfechtungsklage bzw. Nachteile der Feststellungsklage . . . . .	96
bb) Ausbau der Feststellungsklage zur Quasi-Anfechtungsklage	96
cc) Vergleichbarkeit der Interessenlage . . . . .	97
b) Argumente gegen die Analogie . . . . .	97
aa) Systematische Erwägungen . . . . .	97
(1) Keine Regelungslücke . . . . .	97
(2) Strukturelle Unterschiede zwischen Hauptversammlung und Verwaltungsorganen . . . . .	97
bb) Teleologische Erwägungen . . . . .	98
(1) Vorschriften der §§ 241 ff. AktG bei Verwaltungsbeschlüssen unpassend . . . . .	98
(2) Zweck der Norm . . . . .	99
(3) Verstoß gegen aktienrechtliches Kompetenzgefüge . . . . .	99
cc) Historische Erwägungen . . . . .	99
4. Stellungnahme . . . . .	99

a) Stellungnahme zu einzelnen Argumenten . . . . .	99
b) Rückbesinnung auf Voraussetzungen der Analogie . . . . .	100
aa) Planwidrige Regelungslücke . . . . .	101
bb) Vergleichbare Interessenlage . . . . .	102
c) Zwischenergebnis . . . . .	104
<b>IV. Notwendigkeit einer Einschränkung</b>	
der grundsätzlichen Beschlussnichtigkeit? . . . . .	104
<b>1. Bedürfnis nach Rechtssicherheit</b> . . . . .	104
a) Auswirkungen der unbeschränkten Beschlussnichtigkeit . . . . .	104
b) Anerkennung eines Bedürfnisses nach Rechtssicherheit bei Vorstandsbeschlüssen . . . . .	105
<b>2. Instrumentarien zur Einschränkung der Nichtigkeit</b> . . . . .	106
a) Beschränkungen in persönlicher Hinsicht . . . . .	107
b) Beschränkungen in zeitlicher Hinsicht . . . . .	108
c) Beschränkungen in sachlicher Hinsicht . . . . .	108
<b>C. Zusammenfassung und Zwischenergebnis</b> . . . . .	109
 <i>§ 3 Materielles Beschlussmängelrecht des Vorstands</i> . . . . .	111
<b>A. Eintritt der Nichtigkeitsfolge</b> . . . . .	111
I. Grundsatz: Beschlussnichtigkeit <i>ipso iure</i> . . . . .	111
II. Einschränkung: Nichtigkeit durch Geltendmachung . . . . .	112
1. Rechtsdogmatische Fundierung und Vorschläge in der Literatur .	112
a) Denkbare Konstellationen . . . . .	112
b) Vorschläge im Schrifttum . . . . .	113
aa) Unwirksamkeit des Beschlusses durch Geltendmachung des Mangels . . . . .	114
(1) Modell der außergerichtlichen Anfechtung fehlerhafter Organbeschlüsse . . . . .	114
(2) Rezeption in der Literatur zum Beschlussmängelrecht des Vorstands . . . . .	115
bb) Verlust des Rechts zur Geltendmachung des Mangels . .	116
cc) Beschlusswirksamkeit durch unterlassene Geltendmachung des Mangels . . . . .	117
dd) Zwischenergebnis . . . . .	118
2. Eigener Ansatz . . . . .	118
a) Einzelne Komponenten . . . . .	118
aa) Anerkennung anfechtbarer Vorstandsbeschlüsse . . . . .	118
bb) Dogmatische Grundlage der Anfechtung . . . . .	118
(1) Interne Anfechtung als Rechtsfortbildung . . . . .	118
(2) Anfechtungsrecht vs. Anfechtungsobliegenheit . . . . .	119

cc) Anwendungsbereich der Anfechtung . . . . .	120
(1) Interne Anfechtung als organinterner Klärungsmechanismus . . . . .	120
(2) Abgrenzungskriterien . . . . .	120
(a) Stand der Rechtsentwicklung . . . . .	120
(b) Ergänzender Begründungsansatz . . . . .	121
dd) Anfechtungserklärung . . . . .	122
ee) Anfechtungsbefugnis . . . . .	123
ff) Anfechtungswirkung . . . . .	123
gg) Anfechtungsfrist . . . . .	124
(1) Zweck der Frist . . . . .	124
(2) Dauer und Beginn der Anfechtungsfrist . . . . .	125
b) Begründung des Ansatzes . . . . .	126
aa) Sachgerechte Durchsetzung von Rechtssicherheit bei Vorstandsbeschlüssen . . . . .	126
bb) Geordnetes Verfahren . . . . .	127
cc) Vermeidung der inzidenten Nichtigkeitsfeststellung . . . . .	127
(1) Grundsätzliche Probleme . . . . .	127
(2) Nachweisschwierigkeiten und Aushebelung der einschränkenden Wirkung . . . . .	128
dd) Interne Anfechtung als Möglichkeit zur Prozessvermeidung	129
(1) Warnfunktion der Anfechtung . . . . .	129
(2) Schutz der internen Zusammenarbeit . . . . .	129
(3) Vermeidung einer öffentlichen Auseinandersetzung . . . . .	129
III. Zwischenergebnis . . . . .	130
B. Dogmatische Grundlagen der Beschlussnichtigkeit . . . . .	130
I. Dogma der Nichtigkeit rechtswidriger Vorstandsbeschlüsse . . . . .	131
II. Beschlussnichtigkeit nach allgemeinen Grundsätzen . . . . .	131
1. Allgemeine rechtsgeschäftliche Nichtigkeitstatbestände . . . . .	131
a) Ausgangspunkt . . . . .	131
b) Unzulänglichkeiten der allgemeinen Tatbestände . . . . .	132
2. Weitergehendes Prinzip der Nichtigkeit rechtswidriger Organbeschlüsse? . . . . .	133
a) „Recht“ als Maßstab der Fehlerhaftigkeit . . . . .	133
b) Begründbarkeit des Prinzips . . . . .	134
aa) Bürgerlich-rechtlicher Begründungsansatz . . . . .	134
bb) Verbandsrechtlicher Begründungsansatz . . . . .	135
(1) Beschlussmängelrechtliche Systematik . . . . .	135
(2) Besonderheiten des Beschlusses als Rechtsgeschäft . . . . .	135
c) Zwischenergebnis . . . . .	137

C. Anwendung des rechtsgeschäftlichen Modells auf fehlerhafte	
Vorstandsbeschlüsse . . . . .	138
I. Formelle Fehler . . . . .	138
1. Rechtliche Grundlage der Fehlerhaftigkeit . . . . .	138
a) § 125 BGB . . . . .	138
aa) § 125 S. 1 BGB . . . . .	138
bb) Analoge Anwendung des § 125 S. 1 BGB . . . . .	139
b) § 138 Abs. 1 BGB . . . . .	141
c) § 134 BGB . . . . .	141
aa) Prüfung der tatbestandlichen Voraussetzungen . . . . .	142
(1) Rechtsnorm . . . . .	142
(2) Verbotsnorm . . . . .	142
(a) Äußere Umstände des Rechtsgeschäfts . . . . .	142
(b) Teleologische Auslegung der formellen	
Beschlussregeln . . . . .	143
(3) Abdingbarkeit von Verfahrensregelungen . . . . .	144
(a) Verbot nur durch zwingende Verfahrensregeln . .	144
(b) Analoge Anwendung des § 134 BGB . . . . .	145
bb) Zwischenergebnis . . . . .	147
d) Einordnung von Verstößen gegen Satzung und Geschäftsordnung	148
aa) Verstoß gegen Satzung . . . . .	148
(1) Analoge Anwendung des § 243 Abs. 1 AktG . . . . .	148
(2) Analoge Anwendung des § 125 S. 2 BGB . . . . .	149
(3) Rechtsfolgen . . . . .	150
bb) Verstoß gegen Geschäftsordnung . . . . .	150
(1) Allgemeines . . . . .	150
(2) Fehlerhaftigkeit formell geschäftsordnungswidriger	
Beschlüsse . . . . .	150
(a) Statutarische Geschäftsordnungsbestimmungen . .	151
(b) Durch Vorstand erlassene Geschäftsordnung . . .	151
(c) Durch Aufsichtsrat erlassene Geschäftsordnung . .	152
(3) Grundlage der Fehlerhaftigkeit . . . . .	153
(4) Rechtsfolgen . . . . .	154
e) Sonderfall: Ordnungsverstöße . . . . .	154
2. Einzelne Fehlertatbestände . . . . .	154
a) Ladungsmängel . . . . .	155
aa) Fehlende Einladung . . . . .	155
bb) Ladungsfristmängel . . . . .	156
cc) Fehlende oder fehlerhafte Bekanntgabe der Tagesordnung	156
b) Beschlussfähigkeit . . . . .	157
c) Beschlussmehrheit . . . . .	158

d) Formfehler . . . . .	159
aa) Form der Beschlussfassung . . . . .	159
bb) Niederschrift . . . . .	159
cc) Beschlussfeststellung . . . . .	159
e) Kompetenzverstöße . . . . .	160
aa) Grundlegendes . . . . .	160
bb) Einordnung in vorliegendes Modell . . . . .	161
cc) Fehlerhaftigkeit kompetenzwidriger Beschlüsse . . . . .	162
(1) Verletzung originärer Kompetenzen . . . . .	162
(a) Verletzung von Kompetenzen des Aufsichtsrats . . . . .	162
(b) Verletzung von Kompetenzen der Hauptversammlung . . . . .	163
(2) Missachtung von Zustimmungsvorbehalten . . . . .	163
(a) Verletzung von Kompetenzen des Aufsichtsrats . . . . .	163
(b) Verletzung von Kompetenzen der Hauptversammlung . . . . .	165
dd) Abgrenzung zur Überschreitung des Unternehmensgegenstands . . . . .	166
f) Weitere Problemkreise . . . . .	166
aa) Mängel der Stimmabgabe . . . . .	166
bb) Einschränkung der formellen Fehlerhaftigkeit durch das Kriterium der Relevanz . . . . .	167
3. Zwischenergebnis . . . . .	168
II. Materielle Fehler . . . . .	168
1. Rechtliche Grundlage der Fehlerhaftigkeit . . . . .	169
a) Grundlegendes . . . . .	169
b) Verstöße gegen Gesetz . . . . .	169
aa) Inhalt des Beschlusses . . . . .	169
bb) Verbotsgesetz . . . . .	169
(1) Allgemeine Auslegungsgrundsätze . . . . .	169
(2) Dispositive Regelungen . . . . .	170
(a) Analoge Anwendung des § 134 BGB . . . . .	170
(b) Anerkennung der Anfechtbarkeit bei materiellem Verstoß . . . . .	170
(3) Konkretisierung durch § 241 Nr. 3 AktG? . . . . .	171
c) Verstoß gegen die guten Sitten . . . . .	172
d) Verstoß gegen die Satzung . . . . .	172
aa) § 134 BGB . . . . .	172
bb) § 134 BGB analog . . . . .	173
cc) § 125 S. 2 BGB analog . . . . .	173
dd) Bedeutung des § 23 Abs. 5 AktG . . . . .	174

ee) Materieller Satzungsverstoß als Kompetenzverstoß . . . . .	174
(1) § 134 BGB i. V. m. § 241 Nr. 3 AktG analog . . . . .	174
(2) § 134 BGB i. V. m. § 119 Abs. 1 Nr. 6 AktG . . . . .	174
(a) Grundgedanken . . . . .	174
(b) Abgrenzung zum materiellen Gesetzesverstoß . . . . .	175
(c) Abgrenzung zum formellen Satzungsverstoß . . . . .	176
ff) Zwischenergebnis . . . . .	176
e) Verstoß gegen die Geschäftsordnung . . . . .	177
f) Verstoß gegen die Vorgaben des DCGK . . . . .	178
2. Einzelne Anwendungsfälle . . . . .	178
a) Stimmrechtsausschluss . . . . .	178
b) Fehlende sachliche Rechtfertigung des Beschlusses . . . . .	179
c) Ermessensfehler . . . . .	180
3. Zwischenergebnis . . . . .	181
D. Weitere Einschränkungen der Mängelhaftigkeit von Vorstandsbeschlüssen	181
I. Ausgangsbefund . . . . .	181
II. Einzelne Elemente . . . . .	182
1. Heilung . . . . .	182
a) Begriffsbestimmung . . . . .	182
b) Meinungsstand . . . . .	183
c) Stellungnahme . . . . .	184
2. Zustimmung und Verzicht . . . . .	185
a) Begriffsbestimmung . . . . .	185
b) Einordnung in vorliegendes Konzept . . . . .	186
3. Bestätigung . . . . .	187
a) Begriffsbestimmung und Anwendungsbereich . . . . .	187
b) Einordnung in vorliegendes Konzept . . . . .	188
aa) Bestätigung nichtiger Beschlüsse . . . . .	188
bb) Bestätigung auch bei anfechtbaren Beschlüssen? . . . . .	189
4. Zwischenergebnis . . . . .	189
E. Auswirkungen der Fehlerhaftigkeit des Beschlusses	189
I. Rechtsgeschäftliches Handeln . . . . .	190
1. Geschäftsführungsbefugnis . . . . .	190
2. Vertretungsmacht . . . . .	191
a) Stand der Entwicklung . . . . .	191
b) Eigener Ansatz . . . . .	191
aa) Festhalten an Abstraktion von Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis . . . . .	191
bb) Ausnahme: Wirkung des Beschlussmangels auf Ausführungsebene . . . . .	192
cc) Folgerungen für anfechtbare Beschlüsse . . . . .	192

(1) Bloße Wirksamkeit des Vertretergeschäfts kein Garant für Rechtssicherheit . . . . .	192
(2) Rechtsgeschäftliche Umsetzung anfechtbarer Beschlüsse . . . . .	194
II. Realakte . . . . .	194
III. Zwischenergebnis . . . . .	195
<i>§ 4 Prozessuale Beschlussmängelrecht des Vorstands</i> . . . . .	197
A. Grundlegendes . . . . .	197
B. Möglichkeiten zur außergerichtlichen Geltendmachung von Beschlussmängeln . . . . .	197
I. Instrumente des Vorstands . . . . .	198
1. Gesellschaftsinterne Maßnahmen . . . . .	198
a) Vorstandssinterne Maßnahmen . . . . .	198
aa) Beanstandung des Beschlusses und Anfechtung . . . . .	198
bb) Weitere Handlungsmöglichkeiten . . . . .	199
b) Vorstandsexterne Maßnahmen . . . . .	199
2. Gesellschaftsexterne Maßnahmen . . . . .	200
3. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit . . . . .	200
4. Handlungsmöglichkeiten zugleich Handlungspflichten? . . . . .	201
II. Instrumente des Aufsichtsrats . . . . .	201
1. Allgemeine Aufsichtsmittel . . . . .	201
2. Insbesondere: Einsichts- und Prüfungsrechte nach § 111 Abs. 2 S. 1, 2 AktG . . . . .	202
3. Insbesondere: Erlass eines Zustimmungsvorbehalts nach § 111 Abs. 4 S. 2 AktG . . . . .	203
III. Instrumente der Aktionäre . . . . .	204
C. Prozessuale Geltendmachung von Beschlussmängeln . . . . .	204
I. Ausgangspunkt: Rechtsnatur der Beschlussmängelklage . . . . .	205
1. Alternativen zur allgemeinen Feststellungsklage? . . . . .	205
a) Grundsätzliches Klagearsenal . . . . .	205
b) Beschlussmängelklage als besondere Feststellungsklage . . . . .	206
aa) Nichtigkeitsklage analog § 249 AktG . . . . .	206
bb) Rechtsfortbildende besondere Beschlussmängelklage . . . . .	208
2. Zwischenergebnis . . . . .	209
II. Passivlegitimation . . . . .	209
1. Meinungsstand . . . . .	209
2. Stellungnahme . . . . .	211
3. Zwischenergebnis . . . . .	212
III. Vertretung der Gesellschaft . . . . .	213

1. Systematik der Vertretungsbefugnis in der Aktiengesellschaft . . . . .	213
2. Organschaftliche Vertretung im Beschlussmängelstreit	
beim Vorstand . . . . .	213
a) Differenzierung nach Konstellationen . . . . .	213
b) Ausfüllung der Leitlinien . . . . .	214
c) Ergebnis . . . . .	215
IV. Festzustellendes Rechtsverhältnis . . . . .	216
V. Klagebefugnis . . . . .	217
1. Rechtsnatur . . . . .	217
2. Exkurs: Aktionärsklagen . . . . .	218
3. Intraorganstreit . . . . .	219
a) Grundsatz: Anerkennung von Klagerechten . . . . .	220
aa) Kern der Problematik . . . . .	220
bb) Befürwortung von Klagerechten durch die	
herrschende Meinung . . . . .	221
b) Eigener Ansatz . . . . .	222
aa) Individueller Rechtsschutz vs.	
objektive Rechtmäßigkeitskontrolle . . . . .	222
bb) Einschub: Organhaftung bei Vorstandsbeschlüssen . . . . .	222
cc) Doppelfunktion der Beschlussmängelklage von	
Vorstandsmitgliedern . . . . .	223
(1) Haftungsvermeidung in zweierlei Hinsicht . . . . .	223
(2) Feststellungsklage als Funktionärs- wie auch	
als Individualklage . . . . .	225
(3) Zwischenergebnis . . . . .	226
dd) Einschränkung des Feststellungsinteresses? . . . . .	226
(1) Feststellungsinteresse bei anfechtbaren Beschlüssen . . . . .	226
(2) Klage als <i>ultima ratio</i> . . . . .	227
(3) Einfluss des Abstimmungsverhaltens . . . . .	228
(4) Sonderfall: Ausscheiden bzw. Neueintritt . . . . .	229
(5) Zwischenergebnis . . . . .	230
4. Interorganstreit . . . . .	230
a) Klagen des Gesamtaufsichtsrats . . . . .	230
aa) Meinungsbild . . . . .	231
(1) Ablehnung eines Feststellungsinteresses in	
beschlussmängelrechtlicher Literatur . . . . .	231
(2) Anerkennung von Klagerechten in Lehre vom	
Organstreit bei Kompetenzverletzung . . . . .	232
(3) Beschlussmängelklage als Ausprägung einer	
allgemeinen Rechtmäßigkeitskontrolle . . . . .	234
(4) Zwischenergebnis . . . . .	234

bb) Eigener Ansatz . . . . .	234
(1) Wertungen der ARAG/Garmenbeck-Entscheidung . . . . .	235
(2) Klagerecht als Antwort auf rechtstatsächliche Gegebenheiten . . . . .	235
(3) Bedeutung der §§ 245, 249 AktG . . . . .	236
(4) Aktienrechtliche Kompetenzordnung als Kernproblem	237
(a) Bewertung der Effektivität des bestehenden aufsichtsrechtlichen Instrumentariums . . . . .	237
(b) Vergleich zu Kontrollmöglichkeiten des Vorstands und der Aktionäre . . . . .	238
(c) Klage zur Verfolgung von Kompetenzverletzungen?	239
(5) Schlussfolgerungen . . . . .	240
(a) Klage nur auf Ebene der Beschlussausführung . . . . .	240
(b) Beachtung des <i>Ultima-ratio</i> -Grundsatzes . . . . .	241
(c) Beachtung der Geschäftsführungsautonomie . . . . .	241
cc) Zwischenergebnis . . . . .	242
b) Klagen einzelner Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	242
aa) Meinungsstand . . . . .	242
bb) Eigener Ansatz . . . . .	244
(1) Kein Erst-recht-Schluss . . . . .	244
(2) Einfluss des Haftungsregimes . . . . .	244
(3) Erneut: Aktienrechtliche Kompetenzordnung als Grenze der Rechtsfortbildung . . . . .	245
(a) Überwachung als Aufgabe des Gesamtorgans . . . . .	245
(b) Vorrang des Intraorganstreits . . . . .	246
(4) Zwischenergebnis . . . . .	246
cc) Zur <i>actio pro socio</i> . . . . .	247
5. Klagebefugnis Dritter . . . . .	247
6. Zwischenergebnis . . . . .	248
VI. Klagefrist . . . . .	249
1. Grundsätzliche Fristungebundenheit der Feststellungsklage . . . . .	249
2. Rechtsgrundlage einer Klagefrist und Meinungsstand . . . . .	250
a) Analoge Anwendung des § 246 Abs. 1 AktG . . . . .	250
aa) Heranziehung der Monatsfrist . . . . .	250
(1) Rechtsprechung . . . . .	250
(2) Literatur . . . . .	251
bb) Fristbeginn . . . . .	251
b) Alternative Konzepte zur zeitlichen Begrenzung der Geltendmachung der Beschlussnichtigkeit . . . . .	252
3. Implikationen einer Frist . . . . .	253
a) Entfall des Klagerechts . . . . .	253

b) Anhaltende Nichtigkeitsfolgen . . . . .	254
4. Implementierung eines zeitlichen Filters in vorliegendes Modell	255
a) Anwendung einer Frist? . . . . .	255
aa) Systematische Erwägungen . . . . .	255
bb) Teleologische Erwägungen . . . . .	255
(1) Zwang zur Klage . . . . .	255
(2) Abwägung von Rechtssicherheit und materieller Beschlussgerechtigkeit . . . . .	256
b) Ausschluss der Klage im Einzelfall . . . . .	257
5. Zwischenergebnis . . . . .	258
VII. Rechtswirkungen des Urteils . . . . .	259
1. <i>Erga-omnes</i> -Wirkung . . . . .	259
a) Analoge Anwendung des § 248 AktG . . . . .	259
b) Weitere Konsequenzen der Analogie . . . . .	260
2. Verhältnismäßigkeitsprüfung und alternative Rechtsfolgen . . . . .	261
VIII. Weitere prozessuale Problemkreise . . . . .	262
1. Streitwert und Kosten . . . . .	262
2. Zuständigkeit . . . . .	264
3. Transparenz bei Beschlussmängelklagen . . . . .	264
IX. Prozessuale Sonderkonstellationen . . . . .	266
1. Verhältnis der Feststellungsklage zur Leistungsklage . . . . .	266
a) Grundsätzliche Subsidiarität der Feststellungsklage . . . . .	266
b) Ausnahme vom Subsidiaritätsprinzip bei Aktionärsklagen . . . . .	266
c) Keine Rechtsschutzkollision beim Intraorganstreit . . . . .	267
2. Positive Beschlussfeststellungsklage . . . . .	268
a) Begriff . . . . .	268
b) Ablehnung der positiven Beschlussfeststellungsklage beim Vorstand? . . . . .	268
3. Umgekehrte Beschlussmängelklage . . . . .	270
a) Begriff . . . . .	270
b) Identifizierung der Problemkreise . . . . .	270
4. Fortsetzungsfeststellungsklage . . . . .	272
a) Aktionärsklagen . . . . .	272
b) Organklagen . . . . .	272
X. Pflicht zur Klage? . . . . .	273
1. Grundsatz . . . . .	273
2. Klagepflicht im Ausnahmefall . . . . .	274
3. Unternehmerischer Ermessensspielraum? . . . . .	274

**Teil 4: Zusammenfassung und Ausblick**

<i>§ 1 Überlegungen de lege ferenda . . . . .</i>	279
<i>§ 2 Thesen . . . . .</i>	281
A. Grundlagen des Beschlussmängelrechts des Vorstands . . . . .	281
B. Materielles Beschlussmängelrecht des Vorstands . . . . .	282
I. Anfechtbarkeit und Nichtigkeit als Fehlerfolgen . . . . .	282
II. Dogmatische Grundlage der Fehlerhaftigkeit von Vorstandsbeschlüssen . . . . .	282
III. Weitere Erkenntnisse . . . . .	283
C. Prozessuales Beschlussmängelrecht des Vorstands . . . . .	284
Literaturverzeichnis . . . . .	287
Sachregister . . . . .	301